

Federführung:

01 - Stabstelle Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Produkt:

01.01 Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau

01.03 Stadtmarketing und Tourismus

43.07 Museen

60.08 Denkmalschutz

70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Datum:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	23.11.2022	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	15.12.2022	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	22.12.2022	Entscheidung

Neues Nutzungskonzept für das Natz-Thier-Haus

Beschlussvorschlag:

Der Arbeitskreis „Natz-Thier-Haus“ empfiehlt dem Rat der Stadt Coesfeld zu beschließen:

1. Angestrebt wird die gemeinsame Nutzung des Natz-Thier-Hauses durch Fair Gehandelt / Coesfeld for Future und die Gruppe der Kunst- und Kulturschaffenden.
2. Das Gebäude soll möglichst an eine gemeinsame Organisation vermietet werden. Die Stadt Coesfeld nimmt dazu mit beiden Gruppen das Gespräch auf.
3. Das Natz-Thier-Haus wird für die in den Konzepten beschriebene Nutzung mietfrei zur Verfügung gestellt. Betriebs- und Energiekosten sollen vom Nutzer übernommen werden.
4. Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen werden durch die Stadt Coesfeld durchgeführt.

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 23.06.2022 (Beschlussvorlage 137/2022) hat der Rat der Stadt Coesfeld einen Prozess auf den Weg gebracht, durch den ein Konzept für eine zukunftsweisende und die Stadtgesellschaft bereichernde Nutzung des Natz-Thier-Hauses gefunden werden soll. Dabei sollen gemäß der Bestimmungen des Testaments die bisherigen Ausstellungsthemen berücksichtigt und museal umgesetzt werden. Dafür sollen, sofern keine Fördergelder bewilligt werden sollten, im notwendigen und angemessenen Umfang Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Das Verfahren



Am 11.08.22 traf sich ein Arbeitskreis, bestehend aus je einem Mitglied der Fraktionen, dem Zentralen Gebäudemanagement, der Museumsleitung und dem Citymanagement, um die Auswahlkriterien für eine neue Nutzung festzulegen. Diese Kriterien entsprechen weitgehend dem Vorschlag aus der Beschlussvorlage 137/2022 mit geringfügigen Veränderungen.

In der Folge wurde über den Prozess öffentlich mittels Pressemitteilung und Internet informiert. Informationsmaterialien wurden zum Download zur Verfügung gestellt. Alle Personen und Gruppen, die in der Vergangenheit Interesse an einer Nutzung des Natz-Thier-Hauses bekundet hatten, wurden schriftlich über das Auswahlverfahren informiert.

Am 14.09.22 wurde eine Informations- und Vernetzungsveranstaltung durchgeführt. Hierzu wurde ebenfalls der Kreis der Interessierten sowie öffentlich eingeladen. An der Veranstaltung haben rund 20 Personen aus verschiedenen Gruppierungen und Einzelpersonen teilgenommen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde ausführlich über das Gebäude sowie über die Ziele und Rahmenbedingungen einer künftigen Nutzung informiert. Fragen wurden beantwortet, dokumentiert und die Antworten im Nachgang allen Interessierten schriftlich zur Verfügung gestellt.

Mit Ablauf der Frist am 31.10.22 wurden drei Nutzungskonzepte für das Natz-Thier-Haus eingereicht. Das Citymanagement hat diese Konzepte anhand der festgelegten Bewertungskriterien aufbereitet. Am 10.11.22 traf der Arbeitskreis erneut zusammen, um eine Empfehlung an den Rat zu erarbeiten.

Konzepte

Von diesen Verfassern wurden Konzepte eingereicht:

- 1) Tiere suchen Futter e. V.
- 2) Fair Gehandelt und Coesfeld for Future
- 3) Kunst- und Kulturschaffende um Margaretha Fleige, Michael Banneyer und Volker Bredol

In der Anlage sind die Konzepte kurz beschrieben. Der Arbeitskreis hat die Konzepte anhand der festgelegten Kriterien bewertet. Alle drei Konzepte erfüllen die Bewertungskriterien grundsätzlich, jedoch in unterschiedlicher Ausprägung (siehe Anlage), so dass folgende Gesamtpunktzahl vergeben wurde:

- | | |
|-----------|--|
| 20 Punkte | Tiere suchen Futter e. V. |
| 26 Punkte | Fair Gehandelt und Coesfeld for Future |

Das Konzept des Vereins „Tiere suchen Futter e. V.“ (Konzept 1) soll nach Auffassung des Arbeitskreises nicht weiter in die Betrachtung einbezogen werden. Zwar sind formal alle Kriterien berücksichtigt, jedoch wird der thematische Schwerpunkt „Tier- und Naturschutz“ mit Futterausgabe und Beratungsangeboten für hilfsbedürftige Tierhalter nicht als eine dem historischen Ort mit kulturgeschichtlicher und heimatpflegerischer Bedeutung adäquate Nutzung angesehen.

Die Konzepte von Fair Gehandelt und Coesfeld for Future (Konzept 2) sowie der Kunst- und Kulturschaffenden (Konzept 3) beinhalten zahlreiche Hinweise auf eine mögliche Kooperation beider Gruppen und die gemeinsame Nutzung des Hauses. Pluspunkte beider Konzepte werden vor allem darin gesehen, dass sie...

... das unmittelbare Umfeld des Gebäudes bereichern und beleben und damit einen Entwicklungsimpuls für die gesamte Innenstadt setzen,

... eine aktive Auseinandersetzung mit der Familie Thier und insbesondere der Person Natz Thier in der NS-Zeit anstoßen, die Ausstellungsthemen neu und kritisch aufarbeiten wollen und damit der testamentarischen Bestimmung des Gebäudes in besonderer Weise gerecht werden.

Der Arbeitskreis befürwortet die gemeinsame Nutzung des Natz-Thier-Hauses und damit die Umsetzung der Konzepte 2 und 3. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung das Gespräch mit beiden Verfassern aufnimmt. Zu klären ist vor allem die Frage, wer als Mieter des Gebäudes auftreten wird. Anzustreben ist ein Mietverhältnis für das gesamte Gebäude mit einer gemeinsamen Organisation.

Weiter ist durch die Verwaltung zu prüfen, ob die Konzepte wie dargestellt in dem Gebäude umgesetzt werden können. Dabei sind insbesondere Aspekte des Brandschutzes zu prüfen.

Instandhaltungsmaßnahmen

Die Stadt Coesfeld hat in der Vergangenheit notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen zurückgestellt. Zunächst sollte klar sein, welche Ansprüche durch die künftige Nutzung des Gebäudes entstehen. Um für die künftige Nutzung gute Rahmenbedingungen herzustellen, sind Instandhaltungsmaßnahmen notwendig. Dazu gehören die Sanierung der WC-Anlagen, die Erneuerung des Bodenbelags im Dachgeschoss, die Ertüchtigung der Elektrik und der Anschluss des Gebäudes an eine schnelle Internetverbindung. Die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen sollen durch die Stadt Coesfeld durchgeführt werden.

Die Kosten für die Sanierung der WC-Anlagen und die Erneuerung des Bodenbelags im Dachgeschoss wurden durch das ZGM geschätzt und belaufen sich auf etwa 22.000 € aufgrund unterlassener Instandhaltung. Die Ertüchtigung der Elektrik ist in dieser Summe nicht enthalten. Die genaue Bezifferung setzt die Einbeziehung verschiedener Externer voraus, was aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit seit Abgabe der Konzepte noch nicht erfolgen konnte.

Ausstattungsgegenstände wie Tische, Stühle und Bühnentechnik sollen nicht durch die Stadt Coesfeld angeschafft werden. Die Kosten dafür können beispielsweise über die Nutzung einschlägiger Förderprogramme gedeckt oder niedrig gehalten werden.

Die alltägliche Fürsorge für das Gebäude soll den künftigen Nutzern übertragen werden. Städtisches Personal soll dafür nicht zur Verfügung gestellt werden.

Miete

Die Miete soll sich an vergleichbaren Mietverhältnissen von Vereinen für Räume in städtischen Gebäuden orientieren. Vereine nutzen städtische Räume in der Regel mietfrei, kommen jedoch selbst für Betriebs- und Energiekosten auf.

Anlagen:

Kurzbeschreibung und Bewertung der Konzepte anhand der vorab festgelegten Kriterien

Originalfassung Konzept „Tiere suchen Futter e. V.“

Originalfassung Konzept „Fair Gehandelt und Coesfeld for Future“

Originalfassung Konzept „Kunst- und Kulturzentrum“